



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



NÖZZLICHT

Gemeindebrief für die Region **Nördliches Zeitz**



**Gegen alle
Widerstände**

April - Mai 2025



Impressum

Der Gemeindebrief „NÖZZLICHT“ ist das gemeinsame Informationsblatt der evangelischen Kirchengemeinden und Kirchgemeindeverbände in der

Region Nördliches Zeit (NöZZ).

Die Gemeinden der Region sind die Kirchspiele und Gemeinden: Draschwitz, Görschen-Stößen, Hohenmölsen-Land, Langendorf, Profen, Rehmsdorf-Tröglitz, Reuden, Teuchern-Kistritz und Theißen-Langenaue.

Redaktion:

F. und J. Rohr, I. Gätke, K. Lange, M. Weis

Anschrift: Friederike Rohr, Altmarkt 13,
06679 Hohenmölsen,
redaktion.noezzlicht@noezz.de

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Erscheinungsweise: zwei-/dreimonatlich

Auflage: 2000 Stück

Fotonachweise: Titelbild: pixabay
S.6 F.Rohr, S.7 Don Kosaken, S. 8/9 pixabay,
S.10 F.Rohr, S.11 pixabay, S. 15 W. Voigt, S.
16 H. Hoffmann/F.Rohr, S.17 F.Rohr, S.18
H.Hoffmann/ A.Engelhardt, S.19 I.Sommer-
weiß, S.20 T.Thuleweit, S.21

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe Juni - August 2025
ist der 12. Mai

Inhaltsverzeichnis

► Geistliche Worte und Gottesdienste

Andacht zum Titel	3
Gottesdienste	12

► Was ist los in den Gemeinden

Aus den Gemeinden	15
Freud und Leid	15
Veranstaltungen	4

► Gemeindegruppen

- Erwachsene	10/11
- Kinder	8
- Jugend	9
- Musikalische Gruppen	14

► Informationen

Adressen und Kontakte	24
Inhalt und Impressum	1
Wahl zum Gemeindekirchenrat 2025	22

Die Palme mit der schweren Last

Ich werde immer wieder gefragt: warum muss gerade ich diese Krankheit ertragen? Welchen Sinn ergibt mein Leid? - Ich habe darauf keine Antwort! Aber es gibt folgendes Afrikanische Märchen, das mir immer wieder in den Sinn kommt:



Ein Palmsprößling wuchs kräftig am Rande einer Oase. Eines Tages kam ein Mann vorbei, der es nicht ertragen konnte, dass sie so prächtig gedieh, während es ihm übel ging. So nahm er in seinem Grimm einen schweren Stein und hob ihn in die Krone der kleinen Palme. Schadenfroh und bitter lachend ging er wieder in das Weite.

Die Palme war tödlich von dem schweren Stein belastet. Sie versuchte, ihn mit aller Kraft abzuschütteln. Aber es gelang ihr nicht. Sie war verzweifelt. Da sprach eine Stimme zu ihr: „Wieso willst Du den Stein unbedingt abwerfen? Vergeude nicht deine Kraft damit! Es wird Dir nicht gelingen! Versuche lieber, die Last des Steines anzunehmen. Dann wirst Du erleben, wie Deine Kräfte wachsen.“

Die Palme brauchte einige Tage, um das zu verstehen. Dann nahm sie den Stein in die Mitte der Krone und steckte alle Kraft in das Wachsen. Ihre Wurzeln wurden langsam kräftiger und länger. Nach einiger Zeit stießen sie auf eine Wasserader. Sie wuchs zur kräftigsten Palme der ganzen Oase heran.

Nach mehreren Jahren kam der finstere Mann wieder in diese Oase und wollte in seiner Schadenfreude nach der verküppelten Palme sehen. Da bog sich die größte und kräftigste Palme der Oase zu ihm herunter und sagte:

„Danke für den Stein, den du mir damals in die Krone gelegt hast. Deine Last hat mich stark gemacht!“

Was kann dieses Märchen sagen? Manches Schwere im Leben kann ich nicht verändern. Meine eigene Kraft reicht dafür oft nicht aus. Es ist vielleicht auch nicht sinnvoll, sich dagegen aufzureiben und dann völlig entkräftet daniederzuliegen. Aber ich kann mich vielleicht darauf einstellen und meine Kraft nutzen, das Schwere anzunehmen und damit zu leben. Und, so Gott will, kann ich daran wachsen. Vielleicht werde ich davon nicht geschwächt, sondern gestärkt, wie diese kleine Palme.

Aber, das ist keine Selbstverständlichkeit und es gibt keine Garantie. Mit Gottes Hilfe und mit einer passenden inneren Einstellung kann ich vielleicht am Ende sagen: Danke für die Lasten, die mir auferlegt wurden! Sie haben mich stark gemacht! So wünsche ich Ihnen eine gute Zeit mit der Kraft Gottes, der uns allezeit helfen möge!

*Jürgen Pillwitz
Klinikseelsorger*



Region Nördliches Zeitz
EKM

MUSIK ZUR PASSIONSZEIT

CHRISTOPHORUS KAMMERCHOR BERLIN

LEITUNG: FRANK MÜLLER-BRYS

05. April
19:00 Uhr

STADTKIRCHE ST. PETER
HOHENMÖLSEN

Eintritt frei – um Spenden wird gebete

www.kultur-friedrichshagen.de V.i.S.d.P. ev. Kirchengemeinde Berlin-Friedrichshagen

Sommerkino

in der **Erlebnis-Kirche**



Saisonstart ist **Samstag, 26. April**

09:00 Uhr Frühlingsputz

19:00 Uhr Einlass

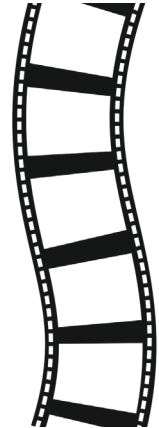
20:00 Uhr Kino

Samstag, 24. Mai

Einlass 19.00 Uhr

Beginn 20.00 Uhr

Getränke sind vor Ort erhältlich.



FrühlingsSingen

Sonntag, 27. April um 15 Uhr

Kirche Draschwitz

Vier Frauen: *Anke Körner, Angela Krehl, Kerstin Weidhaas und Marion Bertelsmann* lassen mit mit Instrumenten und ihren Stimmen den Frühling in die Kirche Draschwitz einziehen. Dabei laden sie alle Zuhörenden auch zum Mitsingen ein.

Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss.



Patronatsfest mit Sankt Georg

Freitag, 25. April

15:00 Uhr startet eine kleine Familienradtour im Altmarkt 13, Hohenmölsen

15:30 Uhr Andacht in der Dorfkirche **St. Georg Keutschen**

Anschließend gibt es ein gemütliches Kaffeetrinken im Vereinshaus des Heimatvereins Zembschen-Keutschen





Straßenfest für Demokratie und Miteinander

Freitag, 9. Mai von 16 - 19 Uhr
auf dem **Altmarkt Hohenmölsen**

Die bunte Vielfalt unserer Stadt zeigt sich auch im Essen - probieren sie sich durch bei Jägern, Anglern oder den vielen anderen einfachen oder raffinierten Köstlichkeiten.

Dazu gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm, Bastelangeboten für Kleine und Große und verschiedene Angebote zum Mitmachen.



Frühlingskonzert

Freitag, 09. Mai, 19:00 Uhr
in der **Kirche Profen**

Ein Konzert mit Orgel, Saxophon, Schlagzeug und Trompeten. Mitwirkende sind dabei: Peter und Martin Scholle, Frieda und Erwin Hanschmann, Henrik Böhme, Wolfgang Helgert und Angelika Wilhelm.

Eintritt ist frei
Spenden helfen bei Finanzierung der Orgelsanierung

Orgelpicknick zum Muttertag

Sonntag, 11. Mai um 15 Uhr
in der **Kirche Maßnitz**

Musik erklingt an diesem Tag nicht nur für Mütter, sondern für alle Menschen, die gern selbstgemachten Klängen lauschen.



Gospelkonzert

Montag, 19. Mai um 19 Uhr
in der **Kirche Burtschütz (Tröglitz)**

Ein fröhliches Abendkonzert mit dem
Gospelchor Celebrate (Zeitz)

Eintritt frei



Konzert der Don Kosaken „Serge Jaroff“

Samstag, 24. Mai um 19:00 Uhr
in der **Stadtkirche Hohenmölsen**

Der Kosakenchor Serge Jaroff singt in der Kirche Werke von verschiedenen Komponisten. Unter anderem „Rette Gott dein Volk“, „Abendglocken“, „Verlorene Liebe“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“

Karten im Vorverkauf: 23,- €
an der Abendkasse 25,- €

Vorverkaufsstellen:

Regionales Gemeindebüro (Altmarkt 13),

Bürgerhaus Hohenmölsen (Dr.-W.-Friedrich-Str. 2), Foto-Uhren-Schmuck (Markt 7)



Gospelkonzert

Samstag, 24. Mai um 17 Uhr
in der **Kirche Langendorf**

Der Gospelchor „Celebrate“ singt beschwingt für die Orgelsanierung. Anschließend kann man bei einem gemütlichen Grillabend im Pfarrgarten den Tag ausklingen lassen.

Eintritt frei

Eine Spende wird gesammelt für die Orgelsanierung.



Kindergruppen

Kindertreff Aue-Aylsdorf

im Gemeindehaus
donnerstags 16 bis 17 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

Kindertreff B2

im Gemeindehaus Reuden
(Leipziger Straße 32)
freitags 16 bis 17 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

Kindertreff Hohenmölsen

im Gemeindehaus (Altmarkt 13)
freitags 15:30 bis 17:30 Uhr
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Ansprechpartnerin: F. Rohr und K. Lange

Kindertreff Teuchern

im Gemeindehaus
dienstags 15.30 bis 16.30 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

außer in den Schulferien

Safe the date

Die *KinderFerienTage* 2025 im NöZZ
finden in diesem Jahr vom

30. Juni - 3. Juli

in Hohenmölsen statt.

Flyer mit genaueren Informationen gibt
es ab Mai (zum Beispiel in unseren
Kindergruppen) oder unter
www.noezz.de

Anmeldungen sind ab dem
2. Juni möglich

Familiennachmittag

Mittwoch, 21. Mai, 16 - 18 Uhr
im **Gemeindehaus Profen**

Ein Nachmittag **für Vorschulkinder und ihre Eltern und Großeltern**. Wir begegnen einer biblischen Geschichte, Singen und Basteln mit Jung und Alt. Bei Kaffee und Kuchen feiern wir die Gemeinschaft.

*Herzlich Grüßen
Friederike Rohr und Ingrid Gätke*

Teenitreff Teuchern

im Gemeindehaus Teuchern
dienstags 17 bis 18 Uhr

für alle Teenager und Vorkonfirmanden ab
11 Jahren

Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke



Konfirmanden

Im April

Sonntag 6. April, 10.30 Uhr

Kirche Reuden

Thema:

Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag 13. April, 13 - 15 Uhr

Teuchern, Gemeindekreuzweg

Thema:

Wir wandern von Teuchern nach Schelkau
und gedenken der Kreuzwegstationen
Jesu.

Im Mai

Samstag, 17. Mai, 10 - 14 Uhr

Hohenmölsen, Gemeindehaus

Thema:

Glauben und Bekenntnis



Konfirmiert werden 2025:

Louis Jäger (Langendorf)
Leon Hartung (Draschwitz)
Johanna Heinichen (Reuden)
Lilly Mitbrodt (Keutschchen)
Fynn Ole Oeler (Staschwitz)
Henriette Rohr (Hohenmölsen)
Helene Schröder (Hohenmölsen)
Finja Schütz (Zeitz)
Emelie Sonntag (Reuden)
Lotte Waschlowsky (Hohenmölsen)



Junge Gemeinde Langendorf

Alle Interessierten, Schonkonfirmierten, Nochkonfirmanden und Freunde, sind herzlich ab
18:30 Uhr eingeladen.

Ort Pfarrhaus Langendorf
(Traupitzer Weg 6)

Termine: 4. April / 16. Mai

Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke



Aue Aylsdorf

Frauenhilfe

jeden 1. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr

02. April (K. Lange) /

07. Mai (selbst)

Ansprechpartnerin: Ute Pfauter

Draschwitz

Frauenhilfe

jeden 2. Dienstag im Monat 16:00 Uhr

08. April (J. Pillwitz) /

13. Mai (selbst)

Ansprechpartnerin: Ines Sommerweiß

Profen

Seniorenkreis

jeweils am letzten Mittwoch im Monat oder
nach Vereinbarung - 14:00 Uhr

30. April (selbst) /

28. Mai (F. Rohr)

Ansprechpartnerin: Sigrid Buchholz

Reuden

Frauenhilfe

jeden 1. Dienstag im Monat 14:00 Uhr

01. April (F. Rohr) /

06. Mai (selbst)

Ansprechpartnerin: Ellen Heinichen

Hohenmölsen

Krabbelgruppe

mittwochs, von 9:30 - 11:00 Uhr

Ansprechpartnerin: F. Rohr

Kreativkreis

Donnerstag, ab 19:00 Uhr

17. April (sorbisches Eierfärben)

15. Mai (**18 Uhr!** gemeinsames Kochen)

Ansprechpartnerin: F. Rohr

Frauenklönkreis

Donnerstag, ab 19:30 Uhr

17. April (Eierfärben) / 22. Mai

Ansprechpartnerin: K. Lange

Mütterkreis

jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 Uhr

15. April (selbst) /

20. Mai (K. Lange)

Ansprechpartnerin: Ingeborg Wildt



Teuchern

Spielesachmittag

samstags ab 15 Uhr

12. April / 17. Mai

Mit Kaffee und Kuchen und fröhlichen
Spielen.

Ansprechpartnerin: I. Gätke

Seniorenkreis

jeden 1. Donnerstag im Monat 14:00 Uhr

April - Ausfall für Gemeindefahrt Wörlitz

8. Mai (Gätke)

Ansprechpartnerin: I. Gätke

Tröglitz

Bibelabend

jeden 2. Mittwoch im Monat 18:00 Uhr

Bibelkreis

jeden 4. Mittwoch im Monat 18:00 Uhr

Brot und Butter

dienstags, 18 Uhr

Brot, Butter und Tee stehen im Burtschützer Gemeindehaus bereit. Ansonsten bringen alle etwas mit, das sie gerne mögen. Nach einer kurzen Andacht essen wir dann gemeinsam Abendbrot.

Kreativkreis

Donnerstag, ab 15 Uhr

03. April (**16 Uhr** - Osterkerzen gestalten, weitere Infos: siehe unten)

22. Mai

Seniorenkreis

jeweils am letzten Dienstag im Monat

14:00 Uhr im Gemeinderaum Burtschütz

29. April (selbst) /

27. Mai (F. Rohrbach)

Ansprechpartnerin: Margot Hausch

Theißen

Seniorenkreis

für Theißen, Trebnitz, Naundorf

jeden 3. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr

16. April (selbst) /

21. Mai (selbst mit Weltgebetstag 2025)

*Ansprechpartnerin: A. Zergiebel-Voigt
und U. Winkler*

Gemeindeabend

jeden 3. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr

16. April (F. Rohrbach) /

21. Mai (selbst)

Ansprechpartner: Jörg Eifrig

Langendorf

Osterkerzen gestalten

Donnerstag, 03. April, 16 Uhr

im **Gemeindehaus Burtschütz/Tröglitz**



Schon im letzten Jahr gab es die Möglichkeit für Kirchen und Gemeinderäume eine Osterkerze zu gestalten. Viele dieser Kerzen erfreuen sich noch ihrer Nutzung.

In diesem Jahr soll nicht nur den Bedarf in Kirchen und kirchlichen Räumen gedeckt werden, sondern auch persönliche Kerzen gestaltet werden.

Dazu lädt das Kirchspiel Tröglitz-Rehmsdorf in das Gemeindehaus ein. Es wird um Voranmeldung gebeten, damit ausreichend Material und Kerzen vorhanden sind.

Margot Hausch

0172-3638849 / rolf.hausch@t-online.de



April

Brannte
nicht **unser Herz?**
in uns, da er mit uns redete?

Lukasevangelium 24,32

Monatsspruch APRIL

06. April

Judika

- 09:00 **Gleina** *F. Rohr*
10:30 **Muschwitz** *F. Rohr*
10:30 **Reuden** *J. Rohr / I. Gätke*
Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden und
Konfirmation von
Johanna Heinichen

13. April

Palmarum

- 10:30 **Langendorf** *F. Rohr*
Gold/Dia-Konfirmation
13:00 Gemeindegkreuzweg Rohr / Gätke
Teuchern, Meineweh,
Osterfeld
15:00 **Schelkau Kirche** *Roßdeutscher*
15:30 **Schelkau Caritas** *Kotzian /*
Abschlussgottesdienst *Gätke*
Gemeindegkreuzweg
im Anschluss Kaffeetrinken

17. April

Gründonnerstag

- 17:00 **Keutschen** *F. Rohr*
mit Taufe und Abendmahl
19:00 **Rehmsdorf** *I. Gätke*
Taizéandacht mit Agapemahl

18. April

Karfreitag

- 10:30 **Draschwitz** *J. Rohr*
10:30 **Langendorf** *I. Gätke*
15:00 **Hohenmölsen** *J. Rohr*
15:00 **Teuchern** *I. Gätke*
15:00 **Stößen** *K. Lange*
15:00 **Tröglitz** *C. Triebe*

19. April

Karsamstag

- 20:00 **Hohenmölsen** *F. Rohr*
Andacht zur Osternacht
im Anschluss mit Osterfeuer

20. April

Ostersonntag

- 06:00 **Aue-Aylsdorf *** *K. Lange*
07:00 **Profen *** *J. Rohr*
07:00 **Schelkau** *I. Gätke / D. Kotzian*
09:00 **Tröglitz *** *J. Pillwitz*
09:00 **Theißen** *I. Gätke*
mit Abendmahl
10:30 **Tröglitz** *J. Pillwitz*
10:30 **Hohenmölsen** *F. Rohr*
10:30 **Kistritz** *I. Gätke*

* mit Osterfrühstück im Anschluss

21. April

Ostermontag

- 10:00 **Görschen** *F. Rohr*
10:30 **Langendorf** *I. Gätke*
14:00 **Ostrau** *F. Rohr*
14:00 **Werschen mit AM** *I. Gätke*
im Anschluss Kaffeetrinken

25. April

Freitag

15:30 **Keutchen** *F. Rohr*
Andacht zum Patronatsfest

26. April

Samstag

13:30 **Profen** *J. Rohr*
Gold. Hochzeit Ehp. Karl

27. April

Quasimodogeniti

10:30 **Trebnitz** *I. Gätke*
14:00 **Teuchern** *I. Gätke*
20 Jahre Pflegeheim
Festgottesdienst

Mai

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat
das Gras der Steppe *gefressen*,
die Flammen haben alle Bäume
auf dem Feld *verbrannt*.
Auch die Tiere auf dem Feld schreien
lechzend zu dir; denn die Bäche sind
vertrocknet.

Joel 1,19–20

Monatsspruch MAI

04. Mai

Misericordias Domini

09:00 **Profen** mit AM *J. Rohr*
09:00 **Teuchern** *J. Pillwitz*
10:30 **Stößen** mit AM *J. Rohr*
10:30 **Rehmsdorf** *J. Pillwitz*

11. Mai

Jubilae

09:00 **Kistritz** *F. Rohr*
10:30 **Tröglitz** *I. Gätke*
mit Taufe
10:30 **Jaucha** mit AM *F. Rohr*
14:00 **Ostrau** *I. Gätke*

18. Mai

Kantate

09:00 **Gleina** *K. Lange*
10:30 **Aue-Aylsdorf** *K. Lange*
10:30 **Gröben** *I. Gätke*

23. Mai

Freitag/Samstag

19:00 **Theißen** *Taizéandacht I. Gätke*
19:00 **Reuden** *F. Rohr*
Abendandacht

25. Mai

Rogate

10:30 **Langendorf** *J. Pillwitz*
10:30 **Deuben** *F. Rohr*
14:00 **Profen** *F. Rohr*
Jubelkonfirmation
im Anschluss Kaffeetrinken

29. Mai

Himmelfahrt

09:00 **Aue-Aylsdorf** *J. Pillwitz*
10:00 **Hohenmölsen** *F. Rohr*
Pfarrgarten
mit Taucha und Nellschütz

01. Juni

Exaudi

09:00 **Rehmsdorf** *J. Pillwitz*
10:30 **Teuchern** *J. Pillwitz*
10:30 **Draschwitz** *F. Rohr*



Musikgruppen



Flötengruppen Hohenmölsen

Ort: [Gemeindehaus Hohenmölsen](#)
Leitung: Friederike Rohr
Zeit: **donnerstags von 15-17:00 Uhr**

15:00 Uhr Anfänger (Neu)
15:30 Uhr Mittelgruppe (4./5. Klasse)
16:15 Uhr Großgruppe (7./8. Klasse)



Gitarrengruppe Aue-Aylsdorf - Anfänger

Ort: [Pfarrhaus Aue-Aylsdorf](#)
Leitung: Ingrid Gätke
Zeit: **auf Anfrage**

Gitarrengruppen Hohenmölsen

Ort: [Gemeindehaus Hohenmölsen](#)
Leitung: Dirk Bunda
Zeit: **montags ab 16 Uhr (für Ukrainer*innen)**
mittwochs ab 16 Uhr
donnerstags ab 15:30 Uhr

Gitarrengruppe Teuchern

Ort: [Gemeindehaus Teuchern](#)
Leitung: Ingrid Gätke
Zeit: **dienstags 15:30 Uhr**



Kirchenchor Teuchern

Ort: [Gemeindehaus Teuchern](#)
Leitung: Doreen Busch
Zeit: **donnerstags ab 19 Uhr**

Freud und Leid



Bestattungen

Weltgebetstag Theißen

Es ist wieder März, die Frauen aller Konfessionen haben eingeladen diesen Tag unter dem Motto „wunderbar geschaffen“, das die Cook-Insulaner ausgewählt haben, zu begehen.

Die Cookinseln liegen mitten im Pazifik, südlich des Äquators zwischen Hawaii und Neuseeland. Der Abend wurde von Gemeidemitgliedern vorbereitet und gestaltet. Annett Zergiebel-Voigt hielt zunächst einen Vortrag über dieses Land, Bevölkerung, Religion, Wirtschaft u.s.w.

Danach gab es einen Gottesdienst, die Texte gelesen mit verteilten Rollen, dazwischen Musik, Lieder passend zum Thema. Zum Ende des Abends gab es wie immer ein kaltes Buffet mit regionalen Speisen



von diesen Inseln. Zubereitet von Annett Zergiebel-Voigt und anderen Frauen. Es hat allen, sehr gut geschmeckt. Zeit für Gesprüche gab es am Ende dieses Tages. Alles im allem ein schöner Abend, von dem jeder etwas mitnehmen konnte.

Großen Dank an die Organisatoren und Mitwirkenden!

Wieland Voigt





Seniorenfasching in Tröglitz

Bunt und musikalisch ging es beim Seniorenfasching in Burtschütz zu. Unsere fröhlichen, sangesfreudigen Senioren wurden von Dirk Zimmermann zu ihrem stimmungsvollen Liedern auf dem Keyboard begleitet.

Lustige Beiträge, eine Scherztombola und natürlich die Kaffeetafel mit vielen leckeren Pfannkuchen sorgten für eine heitere Faschingsatmosphäre.

Hannelore Hoffmann



Musikalisches Friedensgebet

Es gibt diese Jahrestage, die uns traurig vor Augen führen, dass wieder ein Jahr vergangen ist und sich an der Lage nichts geändert hat. Immer noch müssen Ukrainerinnen und Ukrainer im Krieg leben oder vor dem Krieg in ihrem Land fliehen.

Diesen 3. Jahrestag nahmen wir in Hohenmölsen zum Anlass, um ein Friedensgebet zu machen. In der noch recht kühlen Stadtkirche St. Peter kamen am Samstag, 22. Februar 2025, viele Menschen aus Hohenmölsen und dem NÖZZ zusammen.



Es gab Musik einer Deutsch-Ukrainischen Kombo, die sich seit bald 3 Jahren regelmäßig im Gemeindehaus trifft. Dazu wurden biblischen Worte auf Deutsch und Ukrainisch gelesen und verschiedene Gebete gesprochen.

Es erklang populäre Musik aus verschiedenen Zeiten und auch ukrainische Volkslieder.

Im Anschluss ließen sich viele einladen zu einem warmen Tee und einem Würstchen ins Pfarrhaus. So kamen alle miteinander ins Gespräch und das bunte Miteinander ist ein besonders schönes Hoffnungszeichen.

Friederike Rohr

Ökumenische Kindertage

Jedes Jahr nehmen wir den Weltgebetstag zum Anlass, um auch mit den Kindern gedanklich in ein fernes Land zu Reisen. Wir entdecken eine fremde Kultur und einen fremden Alltag. Dabei stellen wir immer wieder fest, dass es nur auf den ersten Blick fremd wirkt. Die Sorgen und Probleme, die Fragen und Ideen sind uns doch ganz vertraut.



Dieses Jahr 2025 reisten wir besonders weit auf die Cookinseln. Eine Ansammlung vieler Insel, auf denen unterschiedlich viele Menschen leben.

Am Freitag lernten wir einiges über das Land, die Kultur der Maori und die Probleme mit einer sich verändernden Umwelt. Wir bereiteten Stoffstücke vor, um sie dann in besonderer Weise zu Färben (Batischen) und übten uns im Yoga. Denn auf den Cookinseln gibt es eine große Sport-Kampagne für eine gesunde Bevölkerung und gegen Übergewicht.

Der Samstag stand zunächst im Zeichen eines alten biblischen Liedes. Der Psalm 139, den David vor ca. 3.000 Jahren aufschrieb, sang und betete. Trotz der vielen Jahre sind uns die Worte heute noch ganz nah und treffen auf unser Leben. Er beschreibt darin alles, was uns im Leben begegnen kann: Von himmelhochjauchend bis zu-Tode-betrübt, von Hoffnung und davon, dass wir alle wunderbar von Gott gemacht sind. Zu den Psalmworten



entstand eine kleine Gebetskette.

Ein landestypisches Essen konnte anschließend probiert werden: Mit Reis, Gemüse und Hühnchen. Dazu gab es viel Obst.

An vielen Stationen konnten die Kinder anschließend das Thema vertiefen. Einen Bilderrahmen mit Muscheln bekleben, ein Hennatattoo bekommen, eine Blumenkette basteln oder aus dem gefärbten Tuch einen Ball basteln.

Ganz nebenbei diente der Bühnenrand als Malgrund für alle Kinder, so wie die Schutzmauern der Cookinseln.



Am Sonntag feierten wir gemeinsam mit Familien und der Gemeinde einen fröhlichen Abschlussgottesdienst. Wir sangen und beteten gemeinsam, dachten noch einmal über die Psalmworte nach und staunten über das bunte Leben auf den Cookinseln.

Friederike Rohr



Weltgebetstag in Tröglitz

Zum Frauen Weltgebetstag ließen wir uns in diesem Jahr von den Frauen der Cookinseln überraschen. Ihre lebensfrohe Verbundenheit mit Gott und ihre Naturliebe griffen auch auf uns über.

So begannen wir diesen Abend mit den schönsten Blüten geschmückt, um eine von uns gestaltete Cookinsel herum und erfuhren viel Interessantes von dem Inselstaat und den Frauen mitten im Pazifik.

Hannelore Hoffmann



Weltgebetstag in Teuchern

Weltgebetstag in Profen

Zum Weltgebetstag trafen sich viele Frauen jeden Alters aus den KG Draschwitz, Reuden, Predel, Ostrau, Profen und Langendorf, um miteinander zu hören, was Frauen in anderen Ländern bewegt und mit welchen Sorgen und Problemen sie sich auseinandersetzen müssen.



Im Profener Pfarrhaus durften wir an liebevoll gedeckten und dekorierten Tischen Platz nehmen, die schon viel „Südsee-Feeling“ verströmten. In diesem Jahr kam die Gottesdienstordnung von den Cookinseln, einem kleinen Inselstaat im Südpazifik. „Wunderbar geschaffen!“ - so lautete das diesjährige Motto - angelehnt an den 139. Psalm.

Das Vorbereitungsteam brachte uns mit Musik, Bildern und Informationen dieses Inselparadieses nahe. So erfuhren wir viel über die Menschen (fast 80% gehören dem indigenen Volk der Moari an), die Natur, Wirtschaft, Gesundheit, Bildung, Politik und Religion. Über 80% der Bevölkerung gehören zu christlichen Gemeinden. „Wunderbar geschaffen!“ - dieser Vers begleitete uns durch den Gottesdienst - die Frauen der Cookinseln erzählten zwar von den Schattenseiten des Inselparadieses,



aber auch von ihrem Stolz, ihrem Traditionsbewußtsein und ihrem großen Gottvertrauen.



Nach dem Gottesdienst konnten wir uns alle an einen köstlichen Buffet mit landestypischen Speisen bedienen, zu welchen viele Frauen aus der Runde beigetragen haben. So klang der Abend in geselliger Runde mit Speis und Trank aus.

Ich möchte allen herzlichst danken, die diesen gelungenen Abend vor- und auch nachbereitet haben!!!

Carmen Leßmann



Turmsanierung an einem Wahrzeichen

Wer auf der B2 in der Elsteraue unterwegs ist, dem bietet sich in den kommenden Monaten ein ganz ungewöhnlicher Anblick: Der schiefe Turm in Predel ist ganz und gar von einem Gerüst umgeben.



Das ist nötig, weil der Turm dringend saniert werden muss. Nun wurden dafür die ersten Schritte unternommen. Vorher haben Ellen Heinichen als Vorsitzende des Kirchspielrates Gelder beantragt und mit dem Baureferenten des Kirchenkreises und Jörg Herrmann aus dem Gemeindegemeinderat einen Plan

gemacht. Nun, da das Gerüst steht, geht es richtig los. Als erstes ging es an den Turmknauf.



Am Montag, 10. März wurde dieser herunter geholt und die Zeitkapseln feierlich geöffnet. Dafür stiegen Mitarbeiter der Dachdeckerfirma Fabian aus Magdala auf



35 Meter Höhe. Die Wetterfahne und die Turmkugel wurden vorsichtig entfernt und die Kapseln dann mit in den Kirchraum genommen. Hier konnte der Inhalt betrachtet werden.

Bis Juni 2025 sollen nun alle nötigen Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten vorgenommen werden, damit wir die Kirche dann wieder gefahrlos nutzen können. Konrad Zitzmann betreut als Bauingenieur die Arbeiten vor Ort.

Dafür sind bisher 330.000 € als Bausumme angesetzt. Das ist eine enorme Menge, die das kleine Kirchspiel nicht allein aufbringen kann (auch nicht mit Fördermitteln) – so werden wir also in der kommenden Zeit auch viele Spenden für dieses Projekt einwerben müssen.

Friederike Rohr

Spendenkonto

IBAN:

DE46 5206 0410 0108 0014 99

Verwendungszweck:

RT 6143/Kirchturm Predel

Verabschiedung von Frau Johanna Scheiding

Im Dezember hat sich das Kirchspiel Teuchern dankbar von Hanna Scheiding, als verantwortliche Leiterin des Seniorennachmittages verabschiedet.

Sie hat dieses Treffen Jahrzehntlang 1x monatlich ehrenamtlich gestaltet und geleitet.

Es ist immer ein fester Termin für unsere Senioren in der Gemeinde. Akribisch hat sie sich auf eine kurze Bibelarbeit vorbereitet, es wurden gemeinsam Lieder gesungen und von Frau Scheiding mit ihrem Akkordeon begleitet. Sie hatte stets ein offenes Ohr und so manch tröstendes Wort. Danke sagen wir auch ihrem Mann, Dietrich Scheiding. Er hat Hanna immer zur Seite gestanden. Die Vor- und Nacharbeiten hat er gern mit übernommen und oft den Fahrdienst für unsere Senioren gesichert. Die Senioren haben gerne die schönen Stunden wahrgenommen und sehr genossen.

Auch sie sagen DANKE!



Das Ehrenamt der Eheleute Scheiding ist nun zu Ende, aber die Seniorennachmittage gehen weiter.

Frau Gätke wird diese Nachmittage gern weiterführen.

Wir wünschen den Beiden alles Gute für ihr weiteres Leben und Gottes Segen.

Kirchengemeinde Teuchern

Ausblick

08. Juni - Kirche Hohenmölsen

Konfirmation der Region NÖZZ

21. Juni - Kirche Teuchern

Konzert Stadtchor Teuchern

22. Juni - Kirche Teuchern

Gemeindefest und Konzert Sentire Cantus

05. Juli - Kirche Hohenmölsen

Konzert und Tanz

„Peterle und das Wölfchen“

06. Juli - Kirchspiel Hohenmölsen

Pilger- und Andachtsweg

20. Juli - Ostrau

Gottesdienst unter der Linde

03. August - Kirche Draschwitz

Gottesdienst mit historischem Blick

17. August - Kirche Hohenmölsen

Schulanfangsgottesdienst



Das tue ich gern im Gemeindekirchenrat...

Seit vielen Jahren arbeite ich im GKR mit - und um ehrlich zu sein - es ist nicht immer leicht. Trotzdem habe ich mich immer wieder DAFÜR entschieden, weil ich es wichtig finde, die Arbeit vor Ort in der Kirchengemeinde mitzutragen, mitzugestalten.

Das heißt für mich konkret, nicht nur das „Gebäude“ Kirche zu sehen (auch wenn das ganz wichtig ist - mit allem Drumherum), sondern auch, was darin passiert, mir sind die Menschen in unseren Dörfern wichtig, möchte auf sie zugehen, mit ihnen lachen, weinen, vom Leben erzählen und davon, dass unser Glaube halten und tragen kann. Und so möchte ich Mut machen und einladen - haben Sie keine Angst vor der Mitarbeit! Bringen Sie sich mit ein, bei der Gestaltung unseres Gemeindelebens.

Carmen Leßmann

Ich mag es ein Ehrenamt auszuüben und das mit meinem Glauben zu verknüpfen. Der Austausch mit anderen macht mir dabei Spaß. Und ich finde es gut, zu wissen, was alles zum Gemeindeleben („auch hinter den Kulissen“) dazugehört.

Stefanie Renker

Sie haben Lust ebenfalls etwas mit zu gestalten? Wollen für Ihren Ort und Ihre Kirche etwas tun?

Dann melden Sie sich gern bei einem Gemeindekirchenrat vor Ort.

Ich arbeite gern im GKR mit, da ich dort für meine Kirche etwas bewegen kann.

Ellen Heinichen

Ich arbeite gerne im GKR mit, weil ich die Entwicklung der Gemeinde mitgestalten möchte. Außerdem tausche ich gerne meine Meinung mit anderen Menschen aus.

Eleonore Krampitz

Ich engagiere mich schon viele Jahre im GKR, da es mir wichtig ist, das Gemeindeleben in Profen und in der Region mitzugestalten, kirchliche Werte zu erhalten.

Ich möchte, dass Kirche im Ort an vielen Stellen wahrnehmbar bleibt und einlädt.

Sigrid Buchholz

Ohne ehrenamtliches Engagement kann weder unsere Gesellschaft noch unsere Kirche bestehen. Engagement macht Freude, stiftet Sinn und ist ein wichtiger Teil christlichen Lebens und eine der Wurzeln der Kirche.

Anne Engelhardt

Sie wissen nicht, wer dazu gehört? ... Dann melden Sie sich einfach im Gemeindebüro oder einem Mitarbeitenden - wir vermitteln Sie gern.

Arbeitsplan der Gemeindekirchenratswahl



Wahltermine im Nördlichen Zeit

21. September

Rehmsdorf (KGV Rehmsdorf-Tröglitz)
Reuden (KS Reuden)

28. September

Langendorf (Gemeinde Langendorf)
Profen (Gemeinde Profen)
Stößen (KS Görschen-Stößen)

05. Oktober

Draschwitz (KS Draschwitz)
Hohenmölsen (KS Hohenmölsen-Land)
Teuchern (KS Teuchern-Kistritz)
Theißen (KS Theißen-Langenaue)
Tröglitz (KGV Tröglitz-Rehmsdorf)

In allen Gemeinden wird es eine Briefwahl geben.

Wenn Sie gern für Ihre Gemeinde spenden möchten,
finden Sie alle wichtigen Informationen dazu unter:
www.noezz.de/spenden

Mitarbeitende des NöZZ



Ingrid Gätke
ordinierte
Gemeindepädagogin
Tel: 03441 718625
Mobil: 0151 51236188
ingrid.gaetke@ekmd.de

Johannes Rohr
ordinierter
Gemeindepädagoge
Hohenmölsen
Mobil: 0151 14458110
johannes.rohr@ekmd.de



Friederike Rohr
ordinierte
Gemeindepädagogin
Hohenmölsen
Tel: 034441 23202
Mobil: 0151 51229479
friederike.rohr@ekmd.de

Katrin Lange
Gemeindepädagogin
Mobil: 0151 51229288
katrin.lange@ekmd.de



Jürgen Pillwitz
Pfarrer und
Klinikseelsorger
Mobil: 0151 51237789
juergen.pillwitz@ekmd.de



Regionales Gemeindebüro



Gemeindesekretärin
Manuela Weis



Montag - Donnerstag, 9-15 Uhr
Mobil 0179 6642107
Mail gemeindebuero@noezz.de
manuela.weis@ekmd.de

Öffnungszeiten

Di, 09:00 - 11:00 Uhr
Di, 11:30 - 13:30 Uhr
Do, 10:00 - 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Standort

Theißen
Teuchern
Hohenmölsen

Rufnummern Festnetz

03441/ 680829
034443/ 20475
034441/ 22910